

I,51

behangen, sie heißen: Rol-pa-mo, Srin-mo, Dred-mo, Luñ-ma, kLu-mo, Makara-ma, Wa-mo, und haben die folgenden Farben: golden, blau, rot, grün, rosa, dunkelrot, schwarzgrau.“ In dem Gebäude auf der anderen Seite war eine Bibliothek: „Hier

I,51

noch besonders in der Verlängerung nach 3 hin. Terrasse 2 ist bezeichnet: „Hier ist die Palastterrasse des Idyqut“; sechs Tonnengewölbelinks davon sind bezeichnet: „Hier ist das Haus der Gesandten und Hofleute aus Tochâra“ und auf der anderen

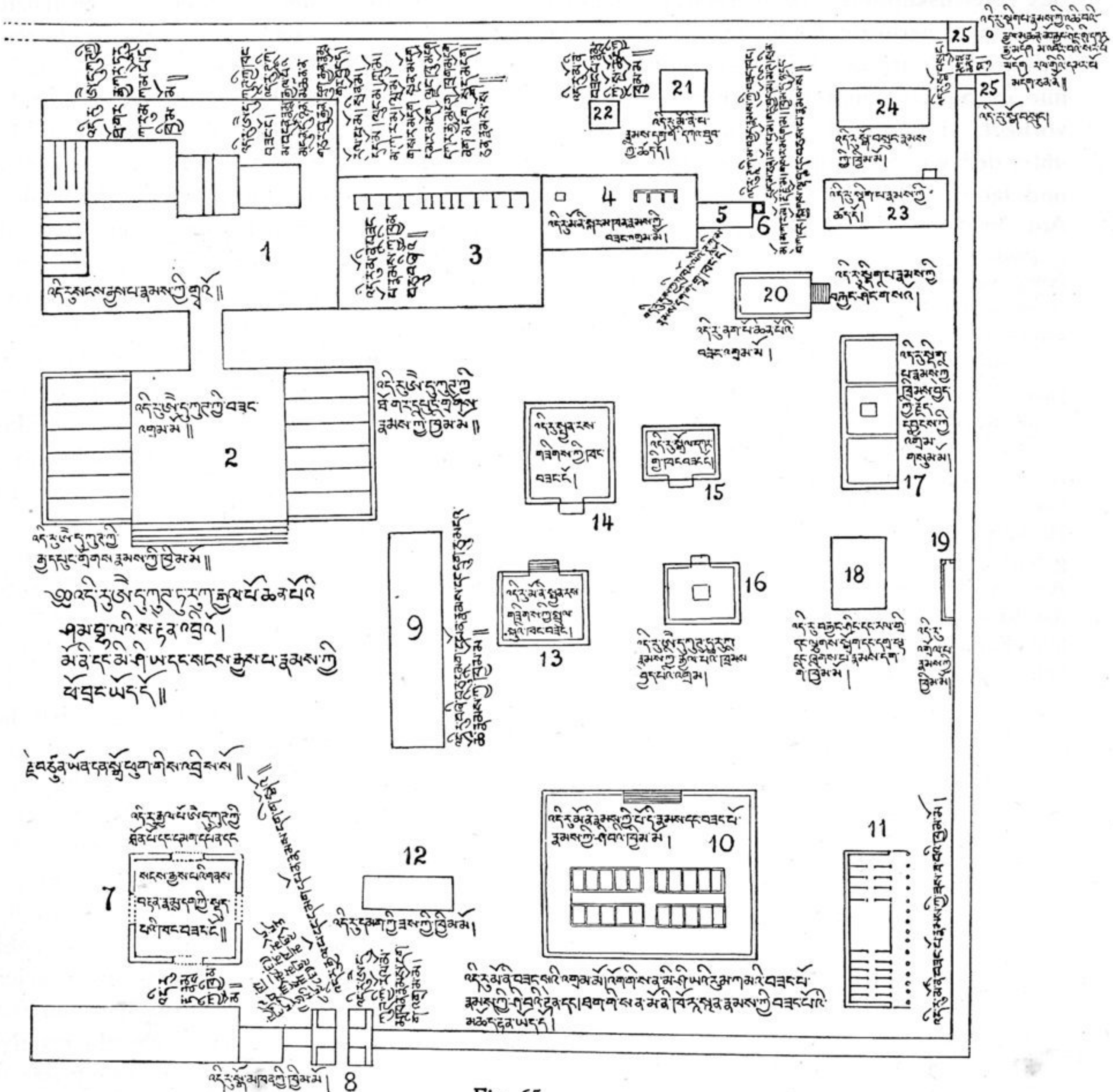


Fig. 65.

ist das Haus des Idyqut für Bücher in tocharischer, indischer, türkischer und syrischer Sprache.“ Tonnengewölbe daneben, noch leidlich erhalten, aber voll Unflad, haben die Inschrift: „Hier ist die Schule der Bauddhas.“

2. Der Rand der Terrasse 1 und der von 2 ist jetzt zu formlosem Lösstaub heruntergetreten, doch sieht man die Vertiefung

Seite: „Hier ist das Haus des Aidukut für Hofleute usw. aus Indien und China“.

3. Ein noch wohlerhaltener, wohl 5–6 Meter hoher Lehmwall ohne sichtbaren Zugang war von 4 aus zugänglich, mit vierzehn ungleichen Häuschen auf der Terrasse, bezeichnet: „Hier sind die vierzehn Häuschen der Justi der Monis“. Die Häuschen sind zerstört.